

Alle Szenen im Kasten

Im Mai Premiere des Films „Lune de Miel“

Hilden / Langenfeld. (ak) „Lune de Miel“ ist das aktuelle Spielfilmprojekt der Hildener Filmemacher Simon Hoff und Jan-Philipp Matthewes. Nach gefilmten Szenen in Paris, Hilden und an der Côte d’Azur war der letzte Drehtag im Café „Kaffeezeit“ in Langenfeld, wo Gelegenheit bestand, sich über die Handlung und Entstehung des Films zu informieren.

„In unseren Produktionen bringen wir etablierte Schauspieler und Nachwuchskünstler zusammen“, sagte Jan-Philipp Matthewes, der mit Simon Hoff seit fast zehn Jahren für Filme, Musikvideos und Dokumentationen zuständig ist. Nach diesem Rezept erfolgte auch die Besetzung im Film „Lune de Miel“. Während in den Hauptrollen der bekannte Schauspieler Sebastian Faust und die Schauspielstudentin Emilie Haus zu sehen sind, wurden weitere Rollen mit der Bandsängerin Caroline Tudyka, dem Hildener Clemens Urbschat von der Kabarettgruppe „fettweg“ und einigen Komparsen besetzt.

„Während der gesamten Dreharbeiten waren wir ein gut aufeinander abgestimmtes Team“,



Drehort Café „Kaffeezeit“ in Langenfeld: Szene mit den Schauspielern Sebastian Faust und Clemens Urbschat (v.l.), hinter ihnen die Produzenten und Regisseure Jan-Philipp Matthewes und Simon Hoff (v.l.).
Foto: Alfred Kruchen

so Sebastian Faust, von dem im Film ein Mann namens Frank gespielt wird, der seine Frau nach einem Unfall verloren hat. Jedes Jahr fährt er auf der Route der damaligen Hochzeitsreise nach Cannes, um auf dem Cimetière du Grand Jas seiner Frau zu gedenken. Auf der Reise lernt Frank das Mäd-

chen Jasmin kennen, die per Anhalter durch Europa trampft, um sich über ihre Zukunft klar zu werden. Sie ist die erste Person, der er sich nach all der Zeit öffnen kann.

„Um die Handlung glaubhaft zu gestalten, wurden von allen Darstellern und dem Kameramann Joel Thum hervorragenden

Leistungen erbracht“, betonte Simon Hoff. Außerdem erwähnte er lobend den Soundtrack von Matthias Kaufmann sowie die Rock- und Popsongs, mit denen auch die Band „Tudyka“, Simon Heyden und Felina Stepputat dem Film „Lune de Miel“ zu beachtlicher Qualität verholfen hätten.